

Einfamilienhaus-Siedlung Grästorp = Ensemble d'habitations individuelles Grästorp = Grästorp housing complex

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1974)**

Heft 6: **Holzbau/Holzkonstruktionen = Bâtiment en bois/structures en bois = Building in wood/wood constructions**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-348037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einfamilienhaus-Siedlung Grästorp

Ensemble d'habitations individuelles

Grästorp

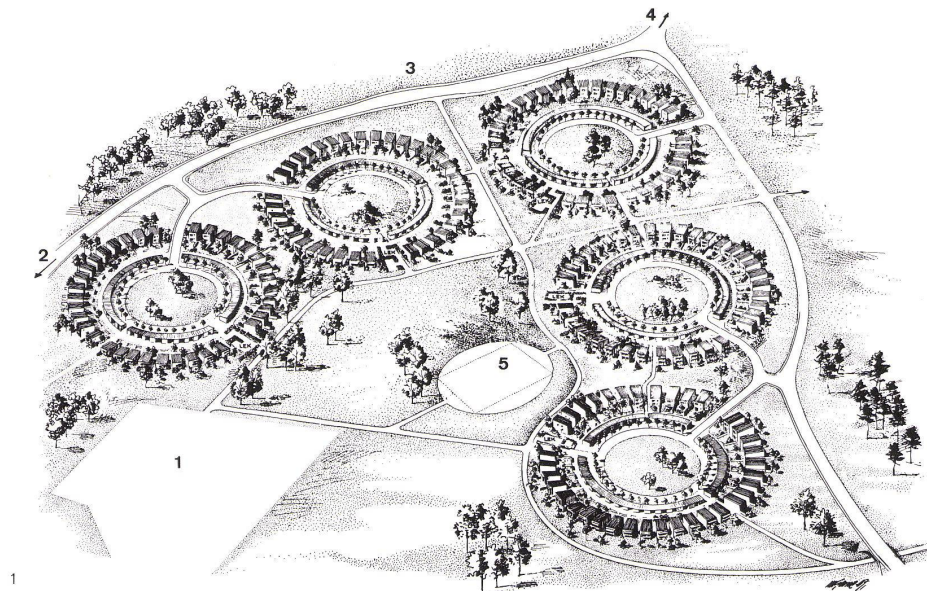
Grästorp housing complex

Architekt: Carl-Ivar Ringmar, Stockholm

Die Siedlung südlich von Jönköping ist geplant für 180 Einfamilienhäuser, angeordnet in fünf Kreisen zu je 36 Häusern.

Die Siedlung wird erstellt von einer Stiftung, die die Stadtverwaltung und die Sparkasse von Jönköping bilden und die in erster Linie Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser plant und erstellt.

Die ringförmige Anordnung ist folgendermaßen aufgebaut: Der Garten auf der »Rückseite« eines Hauses setzt sich in die Landschaft fort. Auf der »Vorderseite« eines Hauses ist ein privater Garten. Die Eingänge zu den Einfamilienhäusern liegen auf der Seite und verbinden den rückwärtigen mit dem Vor-Garten. Der vordere Garten ist zu den Nachbarn durch einen zwei Meter hohen und zum Fußweg durch einen 80 cm hohen



1
Vogelschau der Siedlung.

L'ensemble résidentiel vu à vol d'oiseau.

Bird's-eye view of the complex.

1 Gelände für Schule und Versammlungsräume / Terrain réservé à l'école et aux locaux de réunion / Grounds of school and assembly halls

2 Zur Station / Vers la gare / To the railway station

3 Busstation / Arrêt autobus / Bus stop

4 Nach Jönköping 5 km / Vers Jönköping 5 km / To Jönköping 5 km.

5 Spielplatz 40×60 m / Terrain de jeu 40×60 m / Playground 40×60 m.

Eine Quartiereinheit ist folgendermaßen aufgebaut: Auf der Rückseite der kreisförmig angeordneten Einfamilienhäuser befinden sich die nicht eingezäunten halbprivaten Gärten, auf der Vorderseite die eingezäunten privaten Gärten und davor die jeweils zu einem Einfamilienhaus gehörenden Garagen und Einstellräume. Zwischen den Garagen und den privaten Gärten sind die Häuser von einem Gehweg erschlossen. Eine Ringstraße erschließt die Garagen.

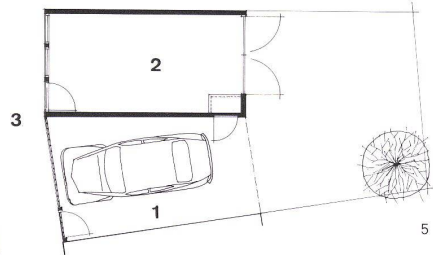
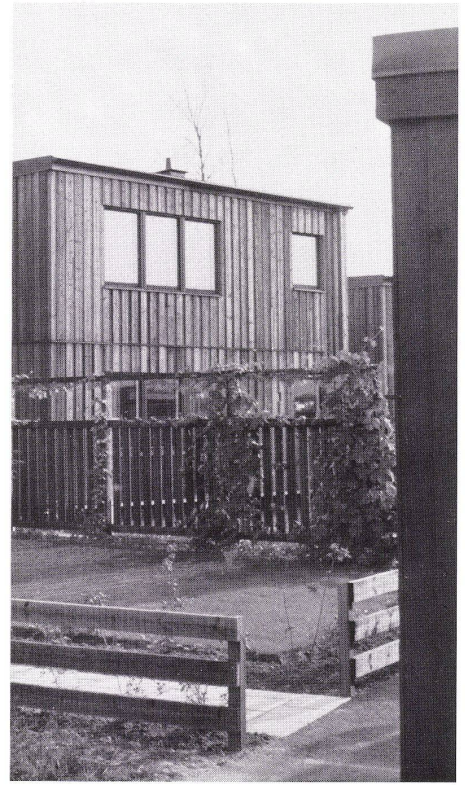
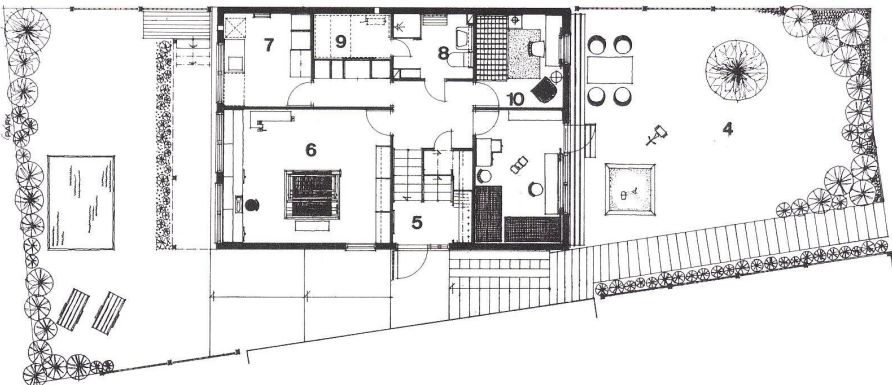
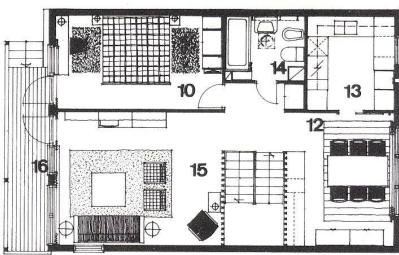
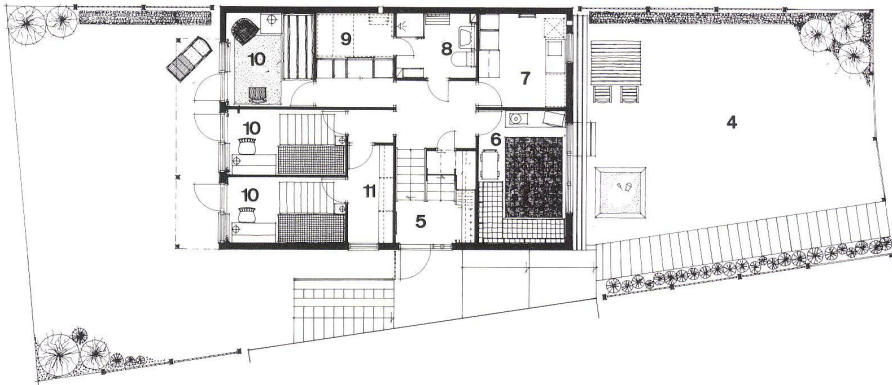
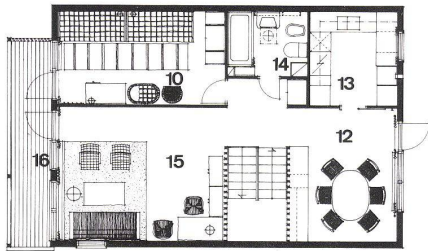
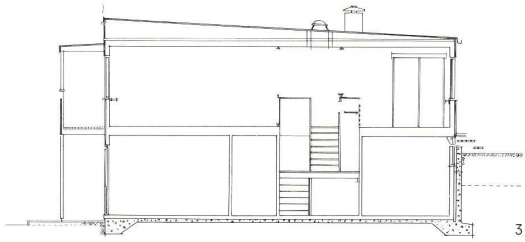
Une unité de quartier est conçue de la manière suivante: A l'extérieur du cercle formé par les habitations individuelles, se situent les jardins semi-privés sans séparation. Vers l'intérieur du cercle on trouve d'abord les jardins privés que délimitent des clôtures et ensuite les garages et débarras correspondant à chacune des maisons. Une voie piétonnière située entre les garages et les jardins privés donne accès aux habitations tandis qu'une rocade dessert les garages.

A unit is organized as follows: To the rear of the circle made up of the detached houses are the non-fenced, semi-private gardens, on the front, the fenced-in private gardens; these are followed by the garages and storage places belonging to each of the houses. A pathway situated between the garages and the private gardens leads to the houses, while a peripheral street serves the garages.

2
Ausschnitt einer Siedlungseinheit.
Vue partielle d'une unité de quartier.
Partial view of a unit.



2

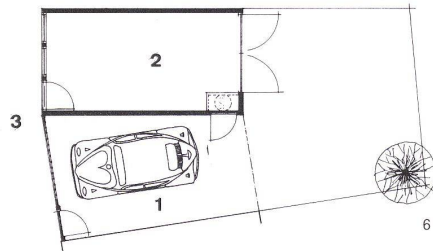


3
Querschnitt 1:200.
Coupe transversale.
Cross section.

4
Garage rechts, Gehweg und Privatgarten vor einem
Einfamilienhaus.
Vue montrant le garage (à droite) et le jardin privé
précédant une des habitations.
Garage, right, pathway and private garden in front of a
detached house.

7
Zufahrt zu einer Siedlungseinheit.
Voie d'accès conduisant à une unité de quartier.
Access to a unit in the complex.

8
Eingangspartie eines Einfamilienhauses.
Zone d'entrée d'une habitation individuelle.
Entrance tract of a detached house.





5, 6+9

Grundrisse von drei verschiedenen Haustypen. Mit den verschiedenen Grundrissen wird bezug genommen auf die unterschiedliche Orientierung der Häuser im kreisförmigen Verband.

Plans de 3 types de maison différents. La différenciation des plans tient compte des diverses orientations que présentent les maisons disposées en cercle.

Plans of three different types of house. The differentiation takes into account the position of the different houses in the circular arrangement.

Oben Obergeschoß Grundriß 1:200.

En haut plan de l'étage.

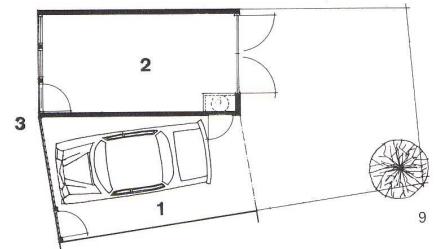
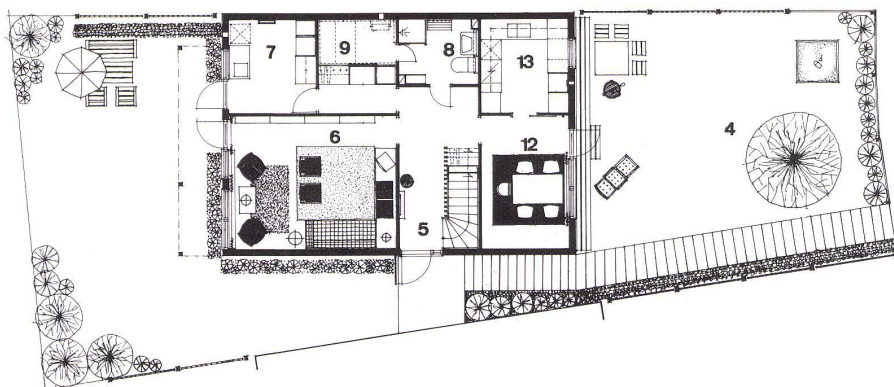
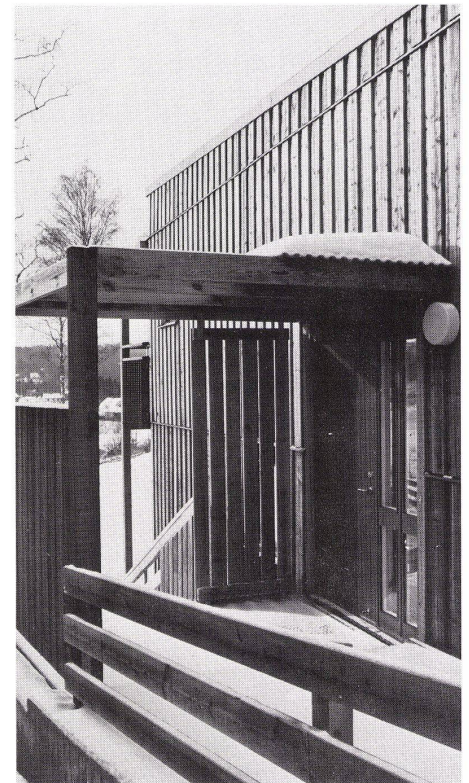
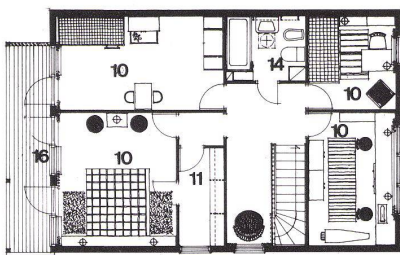
Above, plan of upper floor.

Unten Erdgeschoß 1:200.

En bas plan du rez-de-chaussée.

Below, plan of ground floor.

- 1 Garage
- 2 Einstellraum / Débarras / Storage
- 3 Gehweg / Cheminement / Pathway
- 4 Privater Garten / Jardin privé / Private garden
- 5 Eingang / Entrée / Entrance
- 6 Hobby- und Arbeitsraum / Salle de hobby et de travail / Hobby and work room
- 7 Hauswirtschaftsraum / Pièce pour travaux ménagers / Utility room
- 8 WC und Duschenraum / WC et salle de douche / WC and showers
- 9 Sauna
- 10 Schlafzimmer 7,1–12,5 m² / Chambre à coucher 7,1–12,5 m² / Bedroom 7.1–12.5 m²
- 11 Kleiderkammer / Vestiaire / Dressing room
- 12 Eßraum 10,5–12,9 m² / Salle à manger 10,5–12,9 m² / Dining room 10.5–12.9 m²
- 13 Küche 7,4 m² / Cuisine 7,4 m² / Kitchen 7.4 m²
- 14 WC und Badezimmer / WC et salle de bains / WC and bathroom
- 15 Wohnraum 20,1 m² / Salle de séjour 20,1 m² / Living room 20.1 m²
- 16 Balkon / Balcon / Balcony

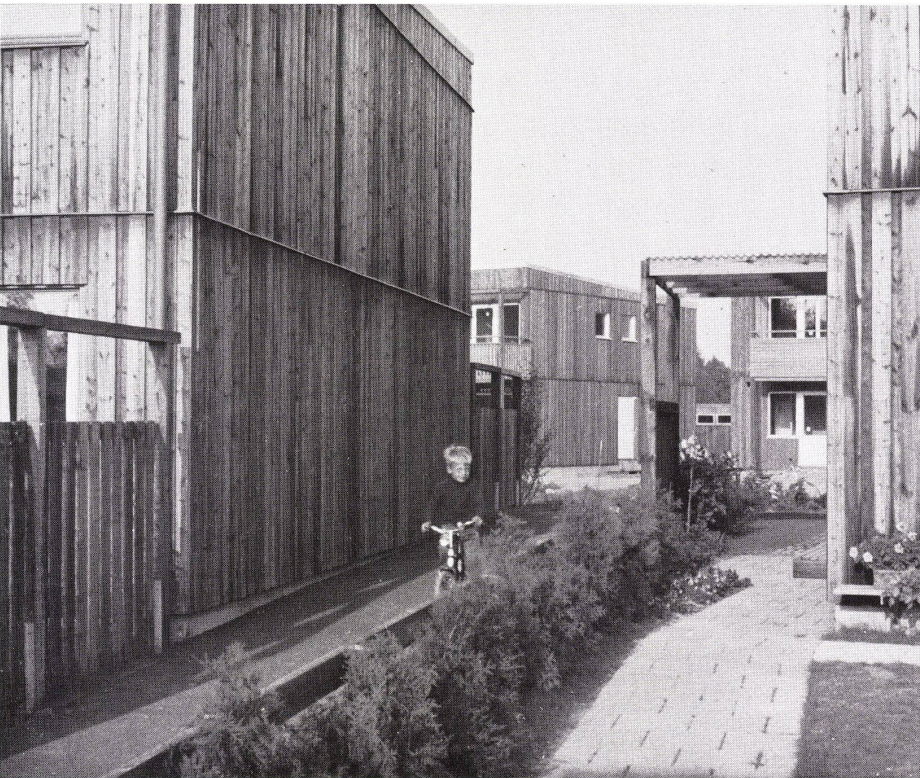




10



11



12

Holzzaun getrennt. Jenseits des Fußweges befinden sich Garage und Abstellraum, die von einer ringförmigen Fahrstraße erschlossen werden. Häuser, Garten und Fußweg werden von der Fahrstraße durch die Garage und Abstellräume getrennt, so daß der Fahr- lärm die Wohnungen wenig stört und die Kleinkinder nie direkt die Fahrstraße betreten können.

Im Zentrum jeder ringförmigen Anlage verbleibt ein großes Stück Naturland, an dem jeder Hauseigentümer einen Anteil besitzt. Das Naturland ist nicht als Spielplatz ausgerüstet, damit die Kinder weniger versucht werden, die Fahrstraße zu überqueren! Die kleinen Kinder haben ihre Spielplätze um das Haus und auf dem Gehweg. Für die älteren Kinder ist ein Spielplatz am Kreuzungspunkt zwischen dem Gehweg und der Zufahrt zur Ringstraße gelegen. Ein großer Spielplatz für die Jugendlichen befindet sich außerhalb der Siedlungseinheiten in einem parkartigen Gelände.

Jedes Haus hat ein Grundstück von 327 m² und einen Anteil an kommunalem Gelände jenseits der Fahrstraße. Alle Einfamilienhäuser haben eine Wohnfläche von 141 m². Die Abstellräume und Garagen sind 36 m² groß. Drei verschiedene Grundrißtypen, die weitere Varianten zulassen, stehen den Interessenten zur Verfügung.

Die einfachen Konstruktionen der Außenwände, des Bodens und des Daches weisen eine hohe Wärme- und Dampfdämmung auf. Die imprägnierten Bodenbalken des Erdgeschosses in Abständen von 60 cm sind durch zwei Matten aus Schlackenwolle von je 30 mm abgedeckt. Die Holzbodenriemen sind 22 mm stark. Die Decken bestehen aus 10 mm starken Gipsplatten auf einem Lattenrost. Die Dachbalken sind mit Holzriemen in Nut und Feder abgedeckt. Die Balkenzwischenräume von 90 cm haben eine Wärmedämmung mit zwei Schlackenwollmatten von 120 und 30 mm. Unter den Balken und über dem Lattenrost ist eine Aluminiumfolie als Dampfsperre angebracht. Der theoretische k-Wert beträgt 0,24! Ähnlich wie das Dach sind die Außenwände konstruiert: eine äußere Holzschalung in Nut und Feder auf einer Bitumenpappe, 100 und 30 mm starke Schlackenwollmatten zwischen den Traghölzern, auf der Innenseite eine Aluminiumfolie unter 13 mm starken Gipsplatten und eine Hartfaserplatte als Wandverkleidung. Der k-Wert der Außenwände beträgt 0,3!

Ce projet situé au sud de Jönköping prévoit 180 maisons individuelles disposées selon 5 cercles comportant chacun 36 maisons.

La colonie sera érigée par les soins d'une fondation formée par l'administration municipale et la Caisse d'Epargne de Jönköping qui a pour rôle essentiel d'étudier et de construire des logements en copropriété et des maisons individuelles.

La disposition en cercle se décompose de la manière suivante: Le jardin situé à «l'arrière» de la maison s'intègre sans césure au paysage environnant. Sur le devant de la maison est aménagé un jardin privé. Les entrées des maisons sont également de ce côté et relient le jardin frontal avec le jardin arrière. Ce jardin frontal est séparé du voisin par une palissade en bois de 2 mètres de hauteur et du cheminement d'accès par une clôture de 80 cm. Au delà de ce cheminement, on trouve les garages et les débarras eux-mêmes desservis par une rocade centrale. Les maisons, les jardins et le cheminement sont séparés de la voie routière par les garages et les débarras afin que le bruit des voitures ne dérange que faiblement les logements et que les jeunes enfants ne puissent jamais aller directement sur la voie de circulation.

Une grande zone de paysage naturel subsiste au centre de chaque unité dont les habitants se partagent la propriété. Cette zone naturelle n'est pas aménagée en terrain de jeux afin que les enfants ne soient pas tentés

de traverser la rocade d'accès et de desserte. Les plus petits enfants jouent autour de la maison et sur le chemin. Pour les plus âgés un terrain de jeu est aménagé au croisement entre le cheminement et l'accès à la rocade de desserte. Un grand espace pour les adolescents est placé à l'extérieur de l'unité sur un terrain aménagé en parc.

Toutes les habitations ont une surface de 141 m²; le débarras et le garage totalisent 36 m². Chaque maison dispose d'un terrain de 327 m² auquel s'ajoute la part de terrain communautaire de la zone centrale au delà de la rocade. Trois types de plans susceptibles de variations sont à la disposition des intéressés.

La construction simple des parois extérieures, des planchers et des toitures assure une excellente isolation thermique et une bonne étanchéité.

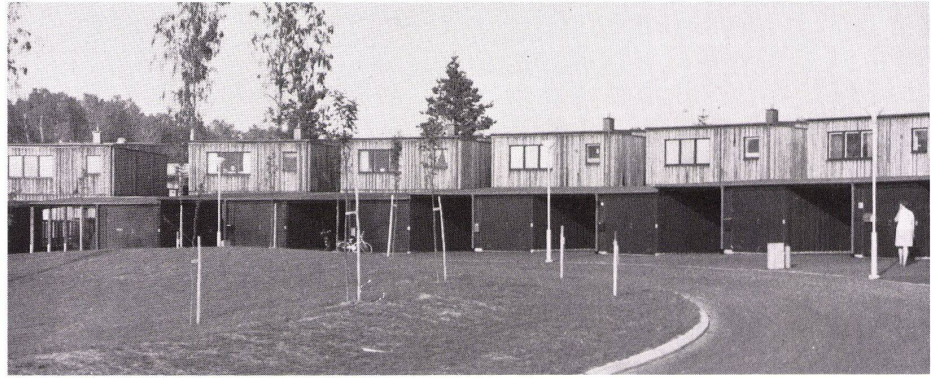
This complex south of Jönköping is planned for 180 detached houses, arranged in five circles of 36 houses each.

The colony is being erected by a foundation constituted by the municipal government and savings bank of Jönköping and which mainly plans and builds condominium flats and detached houses.

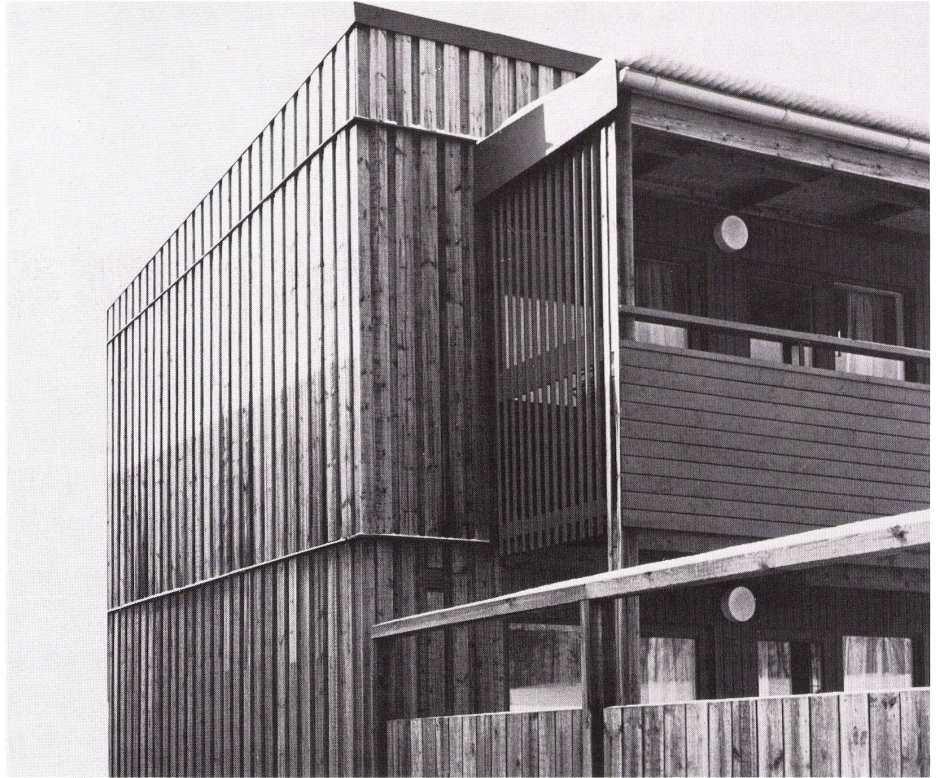
The circular arrangement is organized as follows: The garden to the rear of a house merges in the landscape. On the front of each house is a private garden. The entrances to the detached houses are situated on the sides and they connect up the front and back gardens. The front garden is separated from the neighbouring plot by a 2-meter fence and from the pathway by a wooden fence 80 cm. high. On the other side of the pathway are the garage and storage place, with access via a peripheral roadway. Houses, garden and pathway are separated from the roadway by the garage and storage places, so that the houses are little disturbed by traffic noise and small children can never directly step on to the roadway.

In the centre of each circular unit there remains a large plot of untouched ground, shared by all the householders. This plot is not equipped as a playground, so that the children are less tempted to cross the roadway. Small children have their play area around the houses and on the pathway. For the older children there is a playground on the intersection between the pathway and the access to the peripheral roadway. A large playground for teenagers is located outside the units on park-like terrain.

All detached houses have a living area of 141 m². The storage places and garage have an area of 36 m². Each house has a plot measuring 327 m², and a share in communal land across the roadway. Three different types of plan, permitting further variants, are available. The outside walls, the floor and the roof are of simple construction and well insulated.



13



14

10
*Zwei Siedlungseinheiten aus der Vogelschau.
Deux unités de quartiers vues à vol d'oiseau.
Bird's-eye view of two units.*

11
*Gruppe von Einfamilienhäusern mit privatem Garten,
Gehweg und Garagen.*

*Un groupe d'habitations avec jardin privé, cheminement
d'accès et garages.*

*Group of detached houses with private garden, pathway
and garages.*

12
*Gehweg zwischen zwei Einfamilienhäusern.
Cheminement entre deux habitations.
Pathway between two detached houses.*

13
*Blick von der ringförmigen Fahrstraße im Zentrum
einer Siedlungseinheit mit Garagen und, im Hinter-
grund, den Einfamilienhäusern.*

*Vue de la rocade d'accès centrale d'une unité de quar-
tier montrant les garages et à l'arrière plan les habita-
tions.*

*View from the peripheral roadway in the centre of a
unit with garages and, in background, detached houses.*

14
*Fassadenanschnitt eines Einfamilienhauses.
Vue partielle de la façade d'une habitation.
Elevation detail of a detached house.*

15
*Ausblick von einer Garage auf das zentrale Feld einer
Siedlungseinheit.*

*La zone centrale d'une unité vue à partir d'un garage.
View out of a garage into the central area of a unit.*



15